Woche 2

Modul 404

Agenda

Input

- Repetition Fachklassen
- Konzept Static
- Einstieg in Swing

Grundlagen Aufgaben

- **Starterklasse**
- Temperaturkonvertierer

Swing Aufgaben

- **JFrame**
- Komponenten
- Optional Repetition Arrays (PDF)





- Fachklassen beinhalten die generalisierte Logik für ein Fachproblem
 - In unserem Fall wäre das Fachproblem die Kontoverwaltung
- Mit Fachklassen lassen sich Programme entkoppeln
 - einfacherer Wartbarkiet
 - besserer Testbarkeit
 - besserer Qualität
- Nennen wir es **Sushi-Code**, das Gegenteil von **Spaghetti-Code**

Wonzept static: <a><- in Stein gemeisselt

- Kann ohne new aufgerufen werden
- Kann wiederum andere static Methoden aufrufen
- Kann static Variablen verwenden
- Kann mit new eine Instanz einer beliebigen Klasse erstellen.

Für was sind static Methoden gut?



- Die Java main Methode (entrypoint)
- Helfermethoden (ohne Datenstand)
 Z.B. Math.sqrt(64);

Können nicht auf eigene Instanz-Methoden/Varaiblen zugreifen!

🥮 Konzept Instanz : 🤐 <- Es lebt!

- Beinhalten Instanz-Methoden:
 - o Instanz-Methoden können auf Instanz-Variablen zugreifen
 - o Instanz-Methoden können andere Instanz-Methoden ausführen
- Es können von einer Klasse mehrere Instanzen erstellt werden
- Ein Instanz wird durch Klasse variableName = new Klasse() erstellt

Instanzen sind gekapselt und besitzen einen individuellen Datenstand

```
Account accountObject1 = new Account();
Account accountObject2 = new Account();
```

^{*} Instanzen und Objekte sind Synonym verwendbar!

Static vs Instanz-Methoden

Eine static Methode einer Klasse kann direkt aufgerufen werden, ohne dass ein Object / Instanz der Klasse erstellt werden muss:

```
public class MixedExample {
    private static final double PI = 3.14; // Konstante, kann nicht geändert werden!
    private String greeting = "Hello"; // Instanz-Variablen, kann geändert werden
    public static double staticCircle(double radiant) {
        return radiant * radiant * PI; // Kann auf `PI` zugreifen nicht aber auf `greeting`
    public String instanceGreeting(String name) {
        return greeting + " " + name; // Kann auf `greeting` zugreifen
                                        // Könnte theoretisch auch auf `PI` zugreifen
    public void setGreeting(String greeting) { this.greeting = greeting; }
```

Werwenden von MixedExample

```
public class Starter {
    // Startpunkt des Programms, ist immer static!
    public static void main(String[] args) {
        // Statische Methoden können ohne new ausgeführt werden!
        double circle = MixedExample.staticCircle(1.5d);
        // Um instanceMethoden aufzurufen, muss zuerst eine Instanz erstellt werden
        MixedExample mixedExampleInstance = new MixedExample();
        String greeting = mixedExampleInstance.instanceGreeting("Lukas");
        // Wert ist "Hallo Lukas";
        mixedExampleInstance.setGreeting("Ciao") // Objekt ändern
        greeting = mixedExampleInstance.instanceGreeting("Lukas");
        // Wert ist "Ciao Lukas";
```

Grundlagen Aufgaben



- Aufgabe Starterklasse
- Aufgabe Temperaturkonvertierer

Versucht es immer zuerst ohne Musterlösung!

Einstieg Swing

Swing ist eine **Bibliothek für grafische Oberflächen** a. Dadurch ist es möglich die bis jetzt textuelle Benutzerinteraktion mit grafischen Elemente umzusetzen.

• GUI - Graphical User Interface genannt

Achtung!

- Das Verständnis davon ist essenziell um im LB1 eine gute Note zu erhalten!
- Auf dieser Grundlage wird auch das Projekt (LB2) umgesetzt!
- Nehmt euch also die Zeit dies zu verstehen!

Hilfe im Web!

Es ist immer gut sich im Internet weiterzubilden (zumindest für IT-Themen) www.java-tutorial.org ist eine Webseite die Java, sowie Swing im Detail erklärt:

- Deutsches Swing -Tutorial als Zusatzinfo für Interessierte
 - Relevante Themen: JFrame, JLabel, JButton, JTextField, JPanel
 - Auch wichtig, wird n\u00e4chste Woche behandelt Event-Handling

🙎 Ich würde alle in den Aufgaben verwendeten Klassen hier nachschlagen



Möchte man eine Klasse als Fenster erstellen, muss man der Klasse die Java Klasse JFrame vererben. Dies geht mit dem Ausdruck extends JFrame

JFrame auf Java Tutorial

i Was genau Vererbung ist, und wie man es selbst verwendet ist Teil eines späteren Moduls. Hier wenden wir es einfach Mal an.

Y

JFrame Cheat Cheet

```
setLayout(null); // Standard Layout deaktivieren
setDefaultCloseOperation(EXIT_ON_CLOSE); // Beim schliessen des Fensters, das ganze Programm beenden
setSize(300, 300); // Grösse vom Fenster festlegen
setTitle("Ich bin der Fenster Titel"); // Titel des Fensters festlegen
setVisible(true); // Fenster sichtbar machen
JLabel label = new JLabel("Beschriftung"); // Ein Label
label.setBounds(x, y, wigh, height) // Bestimmen wo sich das Label befindet
add(label) // Label hinzufügen
JTextField textfield = new JTextField(); // Ein Textfeld
textfield.setBounds(x, y, wigh, height) // Bestimmen wo sich das Textfeld befindet
add(textfield) // Textfeld hinzufügen
JButton button = new JButton("press me"); // Ein Button
button.setBounds(x, y, wigh, height) // Bestimmen wo sich der Button befindet
add(button) // Textfeld hinzufügen
```

Swing Aufgaben

- Einstieg in Swing
- JFrame
- Komponenten



Abschluss / Lernjournal

Repetition Arrays (20min)



Im folgenden PDF ist beschrieben wie man in Java mit Arrays, also Listen von Datentypen, arbeitet.

- Repetition Arrays (PDF) bitte genau studieren
- Diese Aufgaben sind Optional und müssen im Selbststudium gemacht werden.
- Am Ende der Sildes wird auf eine weitere Art von Arrays (Listen) eingeganen.
 - Diese ist nicht Pflicht jedoch häufig einfacher.

Dies ist eine Grundlage, welche Ihr im allgemeinen begreifen müsst um die beiden LBs mit einer 6 zu bestehen

Die Klasse List oder auch ArrayList

Primitive Java Arrays sind umständlich und können häufig durch die Klasse List<Datetyp> oder ArrayList<Datentype> abgelöst werden.

Hier ein Beispiel für eine List<String>, also eine Liste von Wörtern:

```
list<string> list = arrays.aslist("element 1", "element 2");
list.add("element 3"); // es können Elemente dynamisch hinzugefügt werden

// über die gesamte Liste iterieren ist viel einfacher als bei "primitiven" Arrays
for (String element : list) {
   System.out.println(element);
}

// Auf ein Element zugreifen mit `.get` (es startet bei 0, nicht bei 1)
System.out.println(list.get(0));
```